



FLYER

Pressemitteilung

FLYER ist FIT für die Zukunft

Mit der schnellen U-Serie und dem E-Mountainbike Uproc7 komplettiert der Schweizer E-Bike-Hersteller FLYER sein Portfolio für das Modelljahr 2016. Die beiden Modelle sind mit der exklusiven FLYER Intelligent Technology (FIT) ausgerüstet, mit der Biketec ein neues Kapitel in Bezug auf Systemintegration und selbst entwickelte, innovative Komponenten schreibt.

Huttwil, 27. August 2015 – Anlässlich der Fahrradmesse «Eurobike» in Friedrichshafen hat der Schweizer FLYER-Hersteller Biketec am Mittwoch, 26. August die Prototypen der edlen U-Serie und des E-Mountainbikes Uproc7 erstmals dem Fachpublikum präsentiert. Die neuen starken FLYER werden ab Frühjahr 2016 im Handel erhältlich sein.

Die beiden Modelle sind mit der innovativen FLYER Intelligent Technology (FIT) ausgerüstet. Dabei handelt es sich um eine ausbaufähige Systemarchitektur, die dank zahlreicher neuer Funktionen und Innovationen für ein noch besseres Fahrerlebnis sorgt. Ivica Durdevic, CTO (Chief Technology Officer) von Biketec, bezeichnet die Entwicklung von FIT als weiteren Meilenstein für den Schweizer E-Bike-Pionier und ist überzeugt, dass sich die grossen Investitionen für das Unternehmen auszahlen werden. «Wir integrieren selbst marktführende Komponenten und können diese so verzahnen, dass sie miteinander kommunizieren und harmonisieren.»

Ein Highlight ist beispielsweise das von den FLYER-Entwicklern angefertigte Cockpit, bestehend aus Display und Bedieneinheit. Es zeichnet sich durch hohe Lesbarkeit und eine einfache sowie intuitive Bedienung aus.

Zwei-Gang-Getriebe und neue Zelltechnologie

Mit dem Multi Speed Assist System (Musasy) – einem Motor mit Zwei-Gang-Getriebe – wurde eine Weltneuheit von Panasonic verbaut, die einen deutlich grösseren Gesamtübersetzungsbereich bietet und sich harmonisch ins Design einfügt.

Nicht nur der Motor, sondern auch der spezifisch entwickelte Akku mit der brandneuen 4Ah-Zellentechnologie, werden exklusiv bei FLYER erhältlich sein. «Der Panasonic-Akku wurde in den Rahmen integriert und kann seitlich mit einem Handgriff entnommen werden», so Ivica Durdevic. Dies sei nicht nur aus ästhetischen, sondern auch aus ergonomischen Gründen ein wichtiger Entwicklungsschritt.

Modern, stark und elegant

Im Urban-Segment profitiert die edle U-Serie von den Vorzügen der neuen Systemarchitektur. Die Modelle erfüllen höchste Ansprüche an Design und Technologie und machen die Strasse zum Laufsteg. Die U-Serie wird ausschliesslich als Speed-E-Bike (Unterstützung bis 45 km/h) erhältlich sein und dürfte vor allem Pendler und Freizeitfahrer ansprechen. «Der Zwei-Gang-Motor verfügt über einen grossen Übersetzungsbereich. Dadurch erreicht man die Höchstgeschwindigkeit auch bei tiefen Tretfrequenzen sehr schnell», schwärmt Ivica Durdevic.

Dank der FIT kann der Fahrer entscheiden, ob er selbst schalten möchte, oder lieber im Automodus unterwegs ist. Im Automodus schaltet der Motor aufgrund von Sensorinformationen selbstständig. Die zwei Varianten der U-Serie werden in jeweils drei Grössen erhältlich sein.

Uproc7 – Herausragende Steigeigenschaften

Ein neues Flaggschiff erhält auch das Mountain-Segment von FLYER. Mit dem All Mountain-Enduro-E-Bike Uproc7 richtet sich FLYER an geübte Mountainbiker mit höchsten Design- und Funktionsansprüchen. Der



FLYER

neue Zwei-Gang-Motor generiert das höchste Drehmoment am Hinterrad und verleiht dem E-Mountainbike dadurch beim Bergauffahren herausragende Steigeigenschaften.

Selbst bei Höchstgeschwindigkeiten sorgen die Geometrie mit dem kurzen Hinterbau sowie die 27.5 Zoll-PLUS-Reifen für ein ideales Fahrverhalten. Bemerkenswert ist, dass es dank der neuartigen Motoraufnahme möglich war, den Radstand zu verkürzen. Zudem konnte durch die neuen integrierten Lager das Gewicht des E-Bikes reduziert werden.

Als besonders wichtig bezeichnet Durdevic die hohe Lesbarkeit und die intuitive Bedienung des neuen Cockpits. Gerade bei hoher Geschwindigkeit seien diese Vorzüge enorm wichtig. Die zwei Versionen des Uproc7 werden in jeweils drei Grössen erhältlich sein.

Neuer Look für die Bestseller

Seinen komfortablen Tour-Modellen sowie der RS-Serie verpasst FLYER im Hinblick auf das Modelljahr 2016 einen neuen, frischeren Look. Das Design der T- und der C-Serie wurde komplett überarbeitet und präsentiert sich nun moderner und eleganter. «Angepasst haben wir bei den erfolgreichsten FLYER-Modellen beispielsweise das Farbkonzept und die Kabelführung», so Ivica Durdevic. Zudem wurden die Serien um eine Reihe neu entwickelter Komponenten ergänzt. Dazu gehören ein leichter Kettenschutz, neue Felgen mit breiter Bereifung sowie diverse Komponenten (Vorbau, Griffe, Gepäckträger) in modernem Schwarz.

Zusätzlich zu den bereits bekannten Stufen «Eco», «Standard» und «High» gibt es im geräuscharmen 36 V-Mittelmotor von Panasonic neu auch den «Auto-Modus». Diese Unterstützungsstufe passt sich automatisch der Topografie an, wodurch eine sehr effiziente Fahrweise ermöglicht wird. Zudem sind die Modelle optional mit einer elektronischen Nabenschaltung von Shimano erhältlich.

TX-Serie gewinnt Eurobike Award

Erfreuliches gibt es auch von der TX-Serie zu vermelden, die FLYER bereits im Juli präsentiert hat. Der vollgefederte «Gran Tourer» wurde an der Eurobike-Messe in Friedrichshafen mit dem Eurobike-Award ausgezeichnet. Der Award geniesst weltweite Anerkennung und zählt zu den höchsten Auszeichnungen, die ein Unternehmen in der Fahrrad-Branche erzielen kann. Prämiert werden besonders innovative und qualitativ hochstehende Produkte.

Die TX-Serie eignet sich nicht nur für den Weg zur Arbeit, sondern auch für ausgiebige Touren in der Freizeit. Ein Mittelmotor und Unterrohr-Akku der Bosch Performance Line sorgen dabei für die nötige Energie. Die hochwertige TX-Serie bietet ein Maximum an Komfort und sieht sportlich sowie stylish aus. Erhältlich ist das neue Modell in zwei Varianten ab 4699 Franken.

Die **Biketec AG** wurde 2001 gegründet; sie hat die FLYER-Aktivitäten der vorgängigen Firma BKTech AG übernommen. Das rasante Wachstum machte einen Standortwechsel von Kirchberg nach Huttwil nötig, wo 2009 das modernste und erste ausschliesslich für Elektroräder konzipierte Werk Europas bezogen wurde. Innerhalb von zwei Jahren wurden zwei Erweiterungsbauten angefügt; dank neun Montagestrassen wurde die tägliche Kapazität auf bis zu 400 FLYER pro Tag erhöht. Die passend zur Nachhaltigkeitsmaxime der Marke nach Minergie-P®-Standard errichtete Fabrik ist eine Attraktion für sich: Sie wird jährlich von rund 20'000 Personen besucht. Die Mitarbeiterzahl hat sich auf ca. 200 Personen fast verzehnfacht. FLYER ist Marktführer in der Schweiz, der Exportanteil beträgt deutlich über 75%, Hauptmärkte sind Deutschland, Holland und Österreich. www.flyer-bikes.com

Weitere Informationen (Medien):

Biketec AG
Anja Knaus
T: +41 79 199 93 29
a.knaus@flyer.ch

PrimCom
Jonathan Spirig
T: +41 44 421 41 21
j.spirig@primcom.com